CC KOMPAKT DIMMBAR





COMFORTLINE SIMPLE FIX MINI SLIM DALI2 100V

187605, 187606, 187607, 187608

Typische Anwendungsbereiche

Einbau in kompakte Leuchten

- Bürobeleuchtung
- Wohnraumbeleuchtung





ComfortLine Simple Fix Mini Slim DALI2 100V

- DIMMBAR: DALI (ED. 2)
- WEITER EINGANGSSPANNUNGS-BEREICH: 100-240 V
- MIT INTEGRIERTER ZUGENTLASTUNG FÜR DEN UNABHÄNGIGEN BETRIEB
- SELV
- GEEIGNET FÜR DEN MÖBELEINBAU
- PRODUKTGARANTIE: 5 JAHRE



Produkteigenschaften

- Kompakte Gehäusebauform
- Zum unabhängigen Betrieb mit Zugentlastung

Funktionen

• Fixer Ausgangsstrom

Elektrische Eigenschaften

- \bullet Spannungsversorgung: 100–240 V ±10 %
- Netzfrequenz: 50-60 Hz
- Steckklemmen: 0,5-1,5 mm²
- Leistungsfaktor bei Volllast: > 0,9
- Stand-by-Verluste: < 0,5 W
- Leerlaufspannung (U_{max.}): 60 V
- Die LED-Module dürfen sekundärseitig nicht geschaltet werden.

Dimmeigenschaften

- Dimmbereich: 1 bis 100 %
- Ist kein Dimmsignal angelegt beträgt die Helligkeit 100 %.

Sicherheitseigenschaften

- Schutz gegen Netztransienten bis 1 kV (zwischen L und N)
- Elektronischer Kurzschlussschutz
- Überlastschutz
- Übertemperaturschutz
- Leerlauffest
- Schutzart: IP20
- Schutzklasse II
- SELV
- SVM: < 0.4
- PstLM: < 1

Verpackungseinheiten

BestNr.	Verpackungseinheit							
	Stück pro	Gewicht						
	Karton	9						
187605	50	114	70					
187606	50	114	72					
187607	50	114	<i>7</i> 8					
187608	50	114	71					





50 000

😰 hours





PUSH





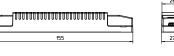


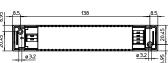




Abmessungen

- Gehäusebauform: K121
- Länge: 155 mm • Breite: 27,4 mm
- Höhe: 21 mm





- Produktgarantie
 5 Jahre
- Es gelten die Bedingungen der Produktgarantie der Vossloh-Schwabe-Gruppe, wie sie auf unserer Homepage veröffentlicht sind (www.vossloh-schwabe.com).
 Auf Anfrage schicken wir diese Bedingungen gern zu.

Angewandte Normen

- EN 61347-1
- EN 61347-2-13
- EN 61547
- EN 61000-3-3
- EN 62384
- EN 55015
- IEC 62386 ed. 2 part 102/103/207
- VDE 0710-T14





Dimmung

Analog



CC-Comfortline-Simple-Fix-MiniSlim-DALI2-100V_187605-187606_187607_187608_DE = 3/9 = 07/2025

Elektrische Betriebsdaten

Мах.	Тур	BestNr.	Spannung	Netzstrom	Einschalt-	Ausgangs-	Ausgangs-	THD	Effizienz	Rippel
Leistung			50-60 Hz		strom	strom DC	spannung		bei Volllast	100 Hz
W			V	mA	A / μs	mA (±5 %)	DC (V)	%	% (230 V)	%
9	ECXd 700.748	187605	100-240	95-40	5 / 50	700	6-13	8	> 85	< 3
15	ECXd 350.749	187606	100-240	150-65	7.5 / 50	350	16-42	8	> 88	< 3
21	ECXd 500.750	187607	100-240	215-95	7.5 / 50	500	16-42	7	> 89	< 3
5	ECXd 350.751	187608	100-240	50-25	5 / 50	350	6-13	8	> 81	< 3

Grenzwerte

Das Überschreiten der maximalen Grenzwerte kann zu starken Verkürzungen der Lebensdauer bzw. zur Zerstörung des Treibers führen.

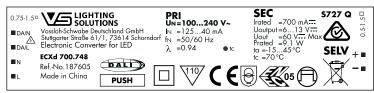
BestNr.	Umgebungstemperatur-		Betriebsfeuchtigkeits-		Lagertemperatur-		Lagerfeuchtigkeits-		Max. Betriebstemperatur	Schutzart
	bereich		bereich		bereich		bereich		am t _c -Punkt	
	°C min.	°C max.	% min.	% max.	°C min.	°C max.	% min.	% max.	°C	
187605, 187606, 187608	-15	+45	10	90	-40	+85	5	95	+70	IP20
187607									+85	

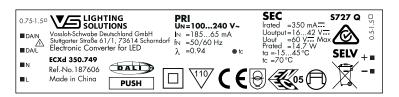
Zu erwartende Betriebslebensdauer

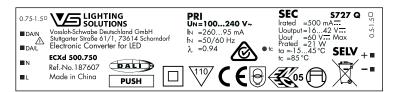
bei Betriebstemperaturen am t_c-Punkt

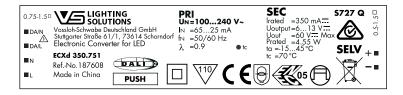
Betriebs-	BestNr.							
strom	187607		187605, 187606, 187608					
Мах.	75 °C	85 °C	60 °C	70 °C				
Std.	100,000	50,000	100,000	50,000				

Typenschilder

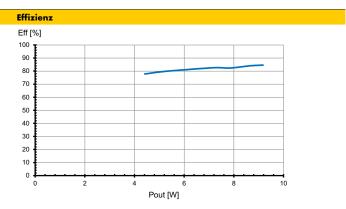


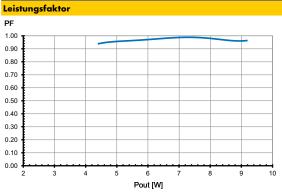


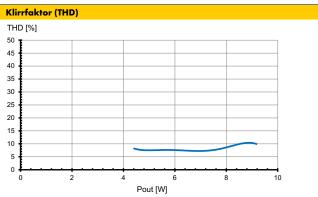




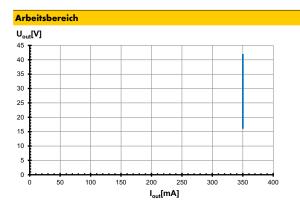


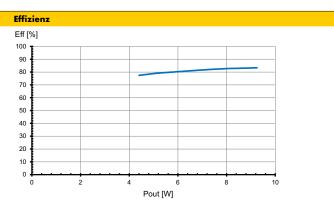


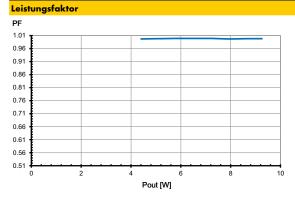


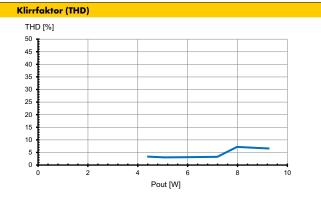


Typ. Leistungsdiagramme für 187605 / Typ ECXd 700.748 bei 100 V



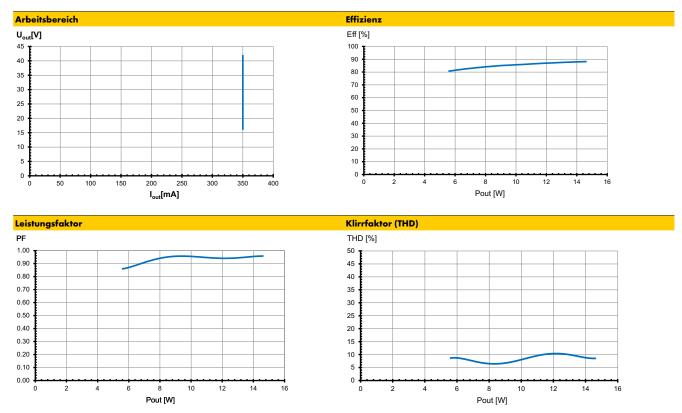




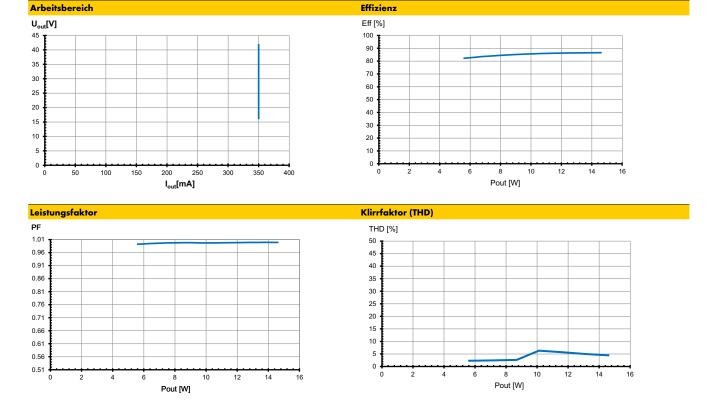




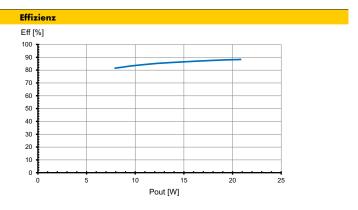
Typ. Leistungsdiagramme für 187606 / Typ ECXd 350.749 bei 230 V

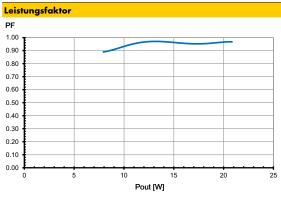


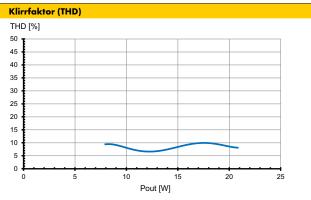
Typ. Leistungsdiagramme für 187606 / Typ ECXd 350.749 bei 100 V



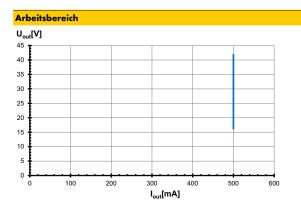


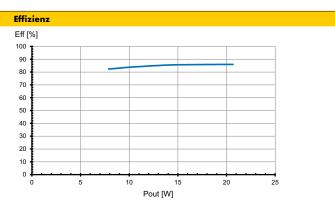


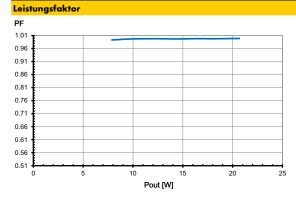


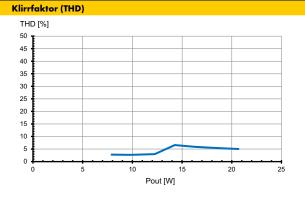


Typ. Leistungsdiagramme für 187607 / Typ ECXd 500.750 bei 100 V

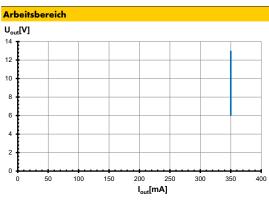


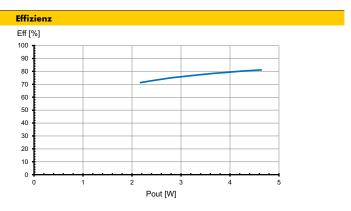


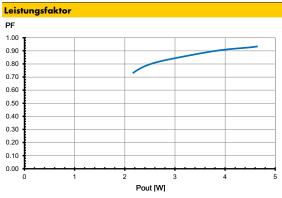


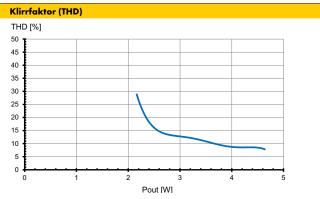




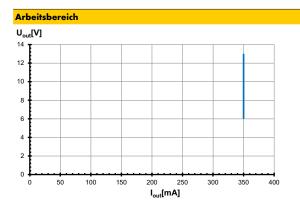


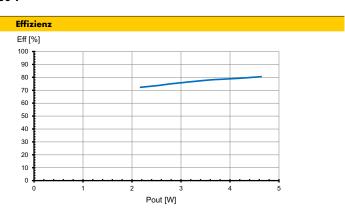


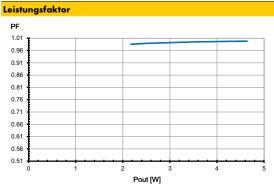


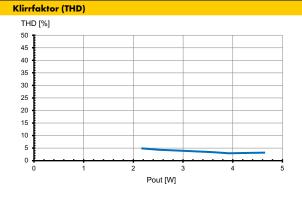


Typ. Leistungsdiagramme für 187608 / Typ ECXd 350.751 bei 100 V











LED-Treiber – ComfortLine Simple Fix Mini Slim DALI2 100V

Sicherheitseigenschaften

Schutz gegen transiente Netzüberspannungen:

Werte gemäß EN 61547 (Störfestigkeit/

Immunität) werden eingehalten.

Überspannungen zwischen L-N: bis 1 kV

• Kurzschlussschutz: Das Betriebsgerät ist gegen permanenten

Kurzschluss geschützt und verfügt über eine automatische Wiederanlauffunktion.

• Überlastschutz: Das Betriebsgerät arbeitet nur im Bereich der

angegebenen Ausgangsleistung und

-spannung einwandfrei.

Bitte überprüfen Sie, ob das Betriebsgerät für die geforderte LED-Last geeignet ist (siehe Elektrische Betriebsdaten im Datenblatt). • Übertemperatur: Das Betriebsgerät verfügt über einen Über-

temperaturschutz.

Im Falle der Überhitzung schaltet das Betriebsgerät ab. Zum Wiederstart schalten Sie die Netzversorgung für 1 Min. ab und starten es

erneut

• Leerlaufbetrieb: Das Betriebsgerät ist leerlauffest.

 Wenn eine der oben genannten Sicherheitsfunktionen ausgelöst wird, trennen Sie das Betriebsgerät von der Netzversorgung und finden und

beseitigen den Auslösegrund.

CC-Comfortine-Simple-Fix-MiniSlim-DAU2-100V_187605-187606_187607_187608_DE - 9/9 - 07/2025

Sicherheits- und Montagehinweise

Die Installation ist unter Beachtung der relevanten Vorschriften und Normen durchzuführen. Dabei ist die Installation im spannungsfreien Zustand, d. h. Trennung der Netzspannung, durchzuführen. Die folgenden Hinweise sind zu beachten, eine Nichtbeachtung kann zur Zerstörung des LED-Treibers, zu Bränden und/oder anderen Gefährdungen führen.

Zu beachtende Normen

- DIN VDE 0100
- EN 60598-1

Mechanische Montage

• Einbaulage: Unabhängig: Treiber sind mit einer integrierten

Zugentlastung für den unabhängigen Betrieb

geeignet.

• Einbauort: Bei unabhängigen LED-Treibern ist der Einbau

in ein Gehäuse nicht erforderlich. Einbau in Außenleuchten: Schutzart der Leuchte für Wasserschutz ≥ 4 (z.B. 1P54

erforderlich)

• Schutzart: IP20

• Abstände: Min. 0,10 m zu Wänden, Decken,

Isolierungen

Auflage: Feste und flächige Auflage zur guten

Wärmeableitung notwendig.

Wärmeübergang: Beim Einbau in Leuchten ist für guten

Wärmeübergang zwischen LED-Treiber und

dem Leuchtengehäuse zu sorgen.

LED-Treiber mit max. möglichem Abstand zu

Wärmequellen montieren.

Während des Betriebs darf die Temperatur, gemessen am t_c-Punkt des LED-Treibers, den vorgegebenen Grenzwert nicht überschreiten.

• Befestigung: Mit Hilfe von M4-Schrauben in den

vorgesehenen Löchern

• Anzugsdrehmoment: 0,2 Nm

Elektrische Installation

Anschlussklemmen: Steckklemmen für starre oder flexible Leitungen

mit einem Querschnitt von $0,5-1,5~\text{mm}^2$

• Abisolierlänge: 8-9 mm

• Verdrahtung: Netzleitung in der Leuchte kurz halten

(Verringerung der Einkopplung von Störungen). Netz- und Lampenleitungen sind getrennt und

möglichst nicht parallel zu führen. Max. sekundärseitige Leitungslängen für unabhängige Treiber: 1 m • Verpolung: Achten Sie bei der Inbetriebnahme auf die

richtige Polung der Anschlussleitungen. Falsche

Polarität kann die Module zerstören.

• Parallelschaltung: Der parallele Anschluss von LED-Lasten ist nicht

erlaubt.

• Durchverdrahtung: Ist nicht erlaubt

• Sekundärlast: Die Summe der Vorwärtsspannungen der LED-

Lasten darf die Toleranzen der in den Elektrische Betriebsdaten im Datenblatt genannten Werte nicht überschreiten.

PUSH

• Verdrahtung:

Hinweis: Maximale Anzahl Treiber an einem Push-Button: 5

Auswahl von Sicherungsautomaten für VS-LED-Treiber

Dimensionierung von Sicherungsautomaten
Beim Einschalten der LED-Treiber entstehen durch das Aufladen von
Kondensatoren hohe kurzzeitige Stromimpulse. Das Einschalten der
LED-Module erfolgt fast gleichzeitig. Hier wird ebenfalls ein hoher Energiebedarf gefordert. Diese hohen Anlageneinschaltströme belasten die
Leitungsschutzautomaten, die entsprechend ausgewählt und dimensioniert sein müssen.

Auslöseverhalten

DAII

Automatenauslöseverhalten nach VDE 0641 Teil 11 für B- und C-Charakteristik. Die in der folgenden Tabelle angegebenen Werte sind als Richtwerte zu verstehen, die anlagenabhängig beeinflusst werden können.

• LED-Treiber-Anzahl

Die max. Anzahl der VS-LED-Treiber gilt für gleichzeitiges Einschalten. Angaben sind für einpolige Sicherungen, bei mehrpoligen reduziert sich die Anzahl um 20 %. Die berücksichtigte Stromkreisimpedanz beträgt $400~\text{m}\Omega$ (ca. 20~m Zuleitung [2,5 mm²]

von der Netzeinspeisung bis zum Verteiler und weitere 15 m bis zur Leuchte).

Тур	BestNr.	Sicherungsautomatentyp und							
		mögliche Anzahl an VS-LED-Treibern							
		Stück							
Sicherungsauton	B 10 A	B 13 A	B 16 A	C 10 A	C 13 A	C 16 A			
ECXd 700.748	187605	175	228	280	175	228	280		
ECXd 350.749	187606	111	144	177	111	144	177		
ECXd 500.750	187607	83	108	133	83	108	133		
ECXd 350.751	187608	355	462	569	3 <i>7</i> 0	481	592		

 Zur Begrenzung der kapazitiven Einschaltströme kann mit Hilfe unserer Einschaltstrombegrenzer ESB (Best.-Nr.: 149820, 149821, 149822) per Sicherung die Last um das 2,5-fache erhöht werden.

